

DATENSCHUTZINFORMATIONEN ZUR NUTZUNG DER DIGITALEN DEBITKARTE MIT GOOGLE PAY

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hypo Vorarlberg Bank AG (im Folgenden „Hypo Vorarlberg“) bei der Nutzung Ihrer digitalen Debitkarte mit Google Pay.

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Datenschutzrechtlich Verantwortliche für die Nutzung der digitalen Debitkarte mit Google Pay sind je nach Verarbeitungsvorgang im Regelfall die Hypo Vorarlberg, Google oder die Akzeptanzstellen. Grundsätzlich gilt, dass die Hypo Vorarlberg die verantwortliche Stelle für ihre Datenverarbeitung bei der Abwicklung von Zahlungen mit der digitalen Debitkarte ist und Google bezüglich der von Google angebotenen Google Wallet.

2. WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET? ZU WELCHEM ZWECK WERDEN SIE VERARBEITET?

2.1. Allgemeines

Die Hypo Vorarlberg bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre physische Debitkarte auch in digitaler Form (im Folgenden „digitale Debitkarte“) nach Maßgabe der bereits mit Ihnen vereinbarten Besonderen Bedingungen für die Nutzung der digitalen Debitkarte zu nutzen, sofern Sie am Internetbanking der Hypo Vorarlberg (im Folgenden „Online Banking“) teilnehmen. Sie können mit Google Pay im Einzelhandel an Point-of-Sale (PoS)-Terminals, im Online-Handel (e-Commerce) oder mobil bei Käufen in Apps zahlen (im Folgenden „Akzeptanzstellen“). Weitere Informationen zur Nutzung der digitalen Debitkarte mit Google Pay finden Sie zB in den Besonderen Bedingungen für die Nutzung der digitalen Debitkarte der Hypo Vorarlberg.

2.2. Prüfung der Berechtigung

Geeignete Debitkarten für die Registrierung werden in der mobilen Geldbörse-App angezeigt. Durch Auswählen einer Debitkarte startet der Registrierungsprozess. Sie bestätigen die Besonderen Bedingungen für die Nutzung der digitalen Debitkarte und erhalten diese und die vorvertraglichen Informationen per E-Mail sowie in Ihr Online Banking-Schließfach zugestellt. Nach Abschluss der Registrierung erfolgt die Aktivierung der digitalen Debitkarte, im Zuge derer Sie sich authentifizieren müssen, damit die

Hypo Vorarlberg die Berechtigung zur Aktivierung prüfen kann. Für die Aktivierung über die mobile Geldbörse-App werden dafür die Anmeldedaten zum Online Banking (Benutzername und Passwort und Bestätigung der Kontrollzahl in der Meine SmartID App) benötigt. Ihre Authentifizierung erfolgt bei Verwendung der mobilen Geldbörse-App durch Eingabe der Anmeldedaten zum Online Banking (Benutzername und Passwort) und durch Bestätigen der Kontrollzahl in der Meine SmartID-App. Die Kontrollzahl der Meine SmartID-App wird in der mobilen Geldbörse App nicht gespeichert.

2.3. Prüfung der Anfrage und Bereitstellung

Nach Aktivierung einer digitalen Debitkarte für Google Pay wird von der Hypo Vorarlberg und von Google geprüft, ob Ihrer Anfrage aus technischer Sicht oder unter Sicherheitsgesichtspunkten entsprochen werden kann. Für diese, für die Vertragserfüllung zwingend erforderliche Prüfung werden die für die Aktivierung erforderlichen Daten (zB der Name des Karteninhabers, die Kartenummer und das Verfallsdatum der jeweiligen Karte) verschlüsselt verarbeitet. Nach erfolgreicher Prüfung und Bereitstellung enthält die der mobilen Geldbörse-App hinzugefügte Abbildung der digitalen Debitkarte die letzten vier Stellen der Kartenummer und den Namen der Hypo Vorarlberg, nicht aber den Namen des Karteninhabers. Bei Hinzufügung der digitalen Debitkarte wird ein spezifischer, die jeweilige digitale Debitkarte authentifizierender Tokenwert in der mobilen Geldbörse-App verschlüsselt hinterlegt, damit die digitale Debitkarte eindeutig einem Nutzer zugeordnet werden kann.

2.4. Kundenservicierung und Betrugs- und Missbrauchsbekämpfung

Die Hypo Vorarlberg verarbeitet zudem die folgenden, von Google wiederkehrend an sie übermittelten Daten für einen Zeitraum von 12 Monaten zum Zwecke der Kundenservicierung sowie zur Bekämpfung und Verhinderung von Betrug:

- Primary Account Number (PAN)
- PLZ der Rechnungsadresse
- Telefonnummer (verschlüsselt)
- Gerätetyp

- Geräte ID (24 bytes)
- Wallet ID (24 bytes)
- IP-Adresse des Geräts
- Standort des Geräts
- eingestellte Sprache
- Marke, Hersteller, Modell des Geräts
- Geräte name
- Hardware Identifier (zB IMEI/MEID)
- Netzbetreiber (SIM)
- Android-Version des Geräts
- Seriennummer des Geräts
- E-Mail-Adresse (verschlüsselt)
- Alter des Google-Benutzeraccounts
- Alter des Google-Walletaccounts
- Android-ID
- Consumer Entry Mode
- OCR
- Zeitzone des Geräts
- Zeitzoneneinstellung des Geräts
- Koordinaten
- Netzwerktyp
- Quelle der PAN
- Dauer der PAN
- Ergebnis des Google-Sicherheitsabgleichs des Namens

2.5. Bestätigung der Zahlung

Bei Google Pay bestätigen Sie betragsunabhängig jede Zahlung mit Ihrer gewohnten Entsperrfunktion Ihres Android-Geräts (zB Gerätecode, Gesichtserkennung, Sperrmuster). Diese Sicherheitsmerkmale sind ausschließlich durch Sie auf Ihrem Endgerät gespeichert und werden nicht an Dritte oder an die Hypo Vorarlberg übermittelt. Bei Bezahlung bei einer Akzeptanzstelle im Einzelhandel übermittelt Ihr mobiles Endgerät kontaktlos mittels NFC-Technologie einen verschlüsselten Datensatz, der die digitale Debitkarte repräsentiert. Wenn Sie Ihre digitale Debitkarte im e-Commerce oder für Käufe in Apps verwenden, wird dieser Datensatz online und verschlüsselt an die Akzeptanzstelle übermittelt. Diese wickelt dann anschließend jeweils die Zahlung wie bei einer physischen Kartenzahlung ab.

2.6. Informationen betreffend Transaktionen

In der Google Wallet des jeweiligen Gerätes werden Ihnen Informationen zu den letzten mit der digitalen Debitkarte auf diesem Gerät vorgenommenen Transaktionen angezeigt. Diese Transaktionsdaten werden von der Hypo Vorarlberg verschlüsselt Ihrem Endgerät zur Verfügung gestellt.

2.7. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die unter 2.2, 2.3., 2.5. und 2.6. genannten Verarbeitungen von personenbezogenen Daten ist Art 6 Abs 1 S 1 lit b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen). Rechtsgrundlage für die unter 2.4. genannten Verarbeitungen von personenbezogenen Daten ist Art 6 Abs 1 S 1 lit f) DSGVO (berechtigte Interessen der Hypo Vorarlberg zu den in 2.4. genannten Zwecken (Kundenservicierung und Missbrauchs- und Betrugsbekämpfung)).

2.8. Aktivierung der digitalen Debitkarte über die Wallet von Google

Wenn Sie sich für die Aktivierung der digitalen Debitkarte über die Wallet von Google entscheiden, werden von der Hypo Vorarlberg im Wesentlichen die gleichen Daten – wie vorstehend unter 2.2, 2.3. und 2.4. beschrieben – verarbeitet. Der Unterschied ist, dass die relevanten Prozesse zwischen Ihrer Google Wallet und den Systemen der Hypo Vorarlberg beginnen. Weitergehende Informationen zu den die Google Wallet betreffenden Prozessen stellt Ihnen Google zur Verfügung.

3. AN WEN WERDEN DIE DATEN WEITERGEGEBEN?

3.1. Wenn Sie Ihre digitale Debitkarte zur Bezahlung von Google Pay-Transaktionen nutzen, übermitteln wir unmittelbar nach Abschluss einer Google Pay-Transaktion folgende personenbezogenen Daten an Google:

3.1.1. Transaktionsdaten

- Höhe der Transaktion
- Zeitpunkt der Transaktion
- Typ der Transaktion
- Währungscode
- Status der Autorisierung
- Händlername
- PLZ und Stadt des Händlers
- Adresse des Händlers
- Kategoriecode (MCC) des Händlers
- Länderkennzeichen
- Kategorie der Transaktion
- Application Transaction Counter
- Transaktions-ID
- Transaction Correlation ID
- Response Code
- Originating Token Ref ID
- Verlinkte Transaktions-ID
- Line Item Transaction Details
- Belegnummer
- Rabatt
- Nachricht des Händlers
- Status der Transaktion (Ausstehend, Genehmigt, Abgelehnt, Erstattung)

3.1.2. Provisionierungsdaten:

- Vor- und Nachname
- Rechnungsadresse
- Telefonnummer
- verschlüsselte Kartendaten (OPC, Kartenummer, Ablaufdatum)

3.1.3. Die unter den Punkten 3.1.1. und 3.1.2. genannten Daten verarbeitet Google selbst als Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Details zur Verarbeitung durch Google finden Sie in den Datenschutzhinweisen für Google Payments.

3.2. Von der Hypo Vorarlberg werden (externe) (IT-) Dienstleister eingesetzt, die zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten der Hypo Vorarlberg personenbezogene Daten von Ihnen im Auftrag der Hypo Vorarlberg verarbeiten. Diese Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich nach den Weisungen der Hypo Vorarlberg. Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung ist idR Art 6 Abs 1 S 1 lit b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen) und Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeiter).

4. WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Die Hypo Vorarlberg speichert Ihre im Zusammenhang mit dem Einsatz der digitalen Debitkarte erlangten personenbezogenen Daten idR nur für die Dauer des jeweiligen Kartenvertrages mit Ihnen, der für Sie jederzeit kündbar ist. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgt dies nur in dem in den allgemeinen Datenschutzinformationen der Hypo Vorarlberg beschriebenen Umfang.

Hypo Vorarlberg Bank AG

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
T +43 50 414-1000, info@hypovbg.at

5. WELCHE BETROFFENENRECHTE STEHEN IHNEN ZU?

Wie in den allgemeinen Datenschutzinformationen der Hypo Vorarlberg beschrieben, haben Sie das Recht, jederzeit Auskünfte über die zu Ihnen bei der Hypo Vorarlberg gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – Berichtigung, Löschung bzw Einschränkung der Verarbeitung der entsprechenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sowie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hypo Vorarlberg zu widersprechen und sich bei einer (zuständigen) Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

6. KONTAKT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz betreffend die Hypo Vorarlberg (einschließlich der Geltendmachung Ihrer Rechte nach Punkt 5. können Sie sich direkt an den Datenschutzbeauftragten der Hypo Vorarlberg wenden. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten finden Sie in den allgemeinen Datenschutzinformationen der Hypo Vorarlberg.

7. WIE WIRD DIE DATENSICHERHEIT GEWÄHRLEISTET?

Die Hypo Vorarlberg unterhält aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere Verschlüsselungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst.